

## Regelungen der Netzentgeltverordnung

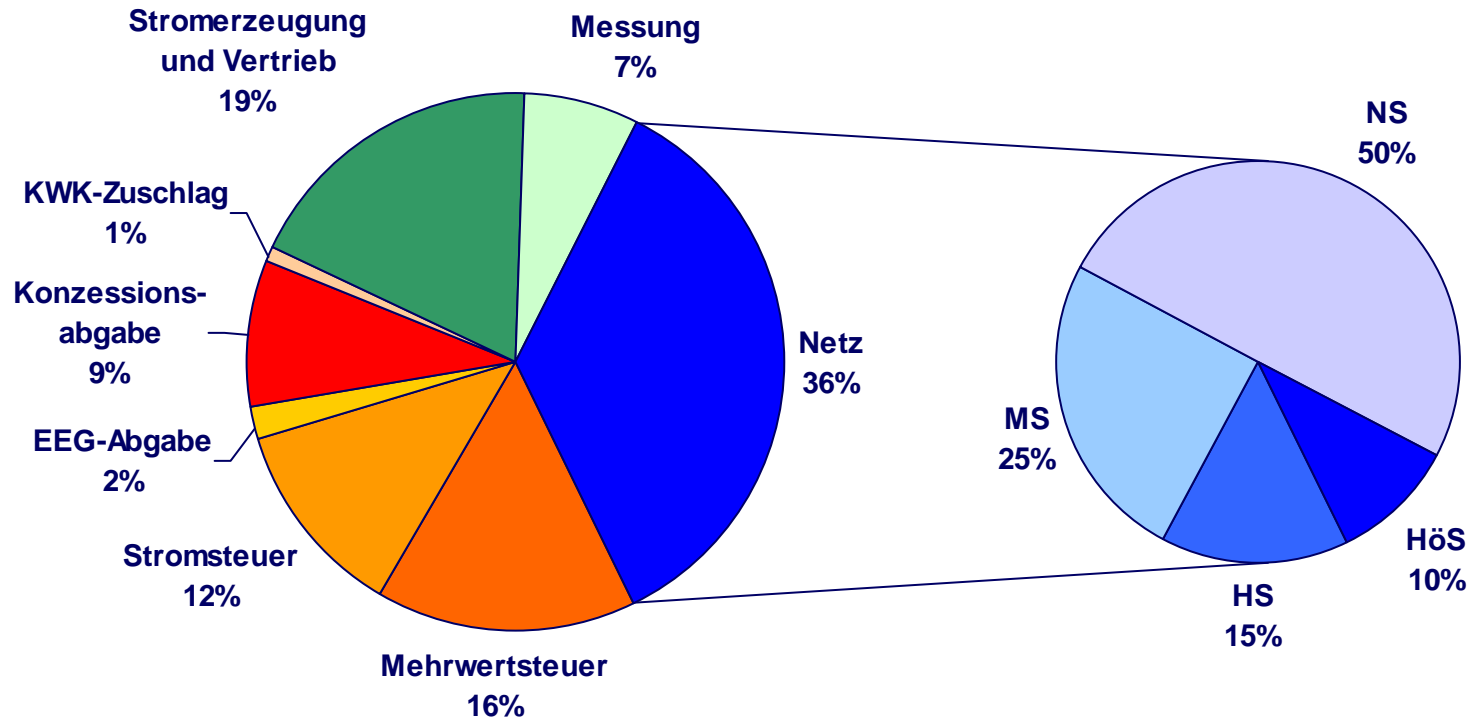
Dr. Alfred Feuerborn

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post  
Referatsleiter Netznutzungsentgelte

VDN-Fachkongress Treffpunkt Netze 2005  
Berlin, 22. April 2005

# Anteil der Netznutzungsentgelte am Strompreis

Haushaltskunde, Strompreis 17 Ct/kWh bei 4000 kWh/a (2003)



- **Verordnung ist am 13. April 2005 vom Bundeskabinett verabschiedet worden. Sie geht jetzt zur Zustimmung an den Bundesrat, parallel zur Beratung des EnWG.**
- **Wichtiger Diskussionspunkt wird die Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen Bund und Ländern sein.**
- **Die Verordnung soll möglichst zeitgleich mit dem EnWG in Kraft treten.**

# Entgeltbildung im Zeitraum vor Anreizregulierung (1)

## *Kostenorientierung*

- **Effiziente Leistungserbringung, Betriebsführung eines effizienten und strukturell vergleichbaren Netzbetreibers**
- **Nettosubstanzerhaltung**
  - Anwendung von Preisindizes
  - Abschreibungsabgleich
- **Aufwandsgleiche Kosten**
  - Pachtverträge - Nachweispflichten des Netzbetreibers
  - Dienstleistungsverträge
- **Angemessene, wettbewerbsfähige und risikoadjustierte Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals (zunächst 6,5 %) ;**
  - Basiszinssatz – 4,8 %, aber: rückläufig wegen Zinstal
  - Wagniszuschlag: Strom 1,7 %
  - Festlegung Eigenkapitalverzinsung nach Steuern durch RegTP ab Inkrafttreten Anreizregulierung
- **Periodenübergreifende Saldierung**

# Entgeltbildung im Zeitraum vor Anreizregulierung (2)

## *Kostenorientierung*

- **Kalkulation** nach neuem Recht muss spätestens zum 1. Tag des vierten Monats nach Verkündung der StromNEV erfolgen  
Beispiel: Verkündung im Juli 2005 => Neu-Kalkulation spätestens bis zum 01.11.2005
- **Netzentgelte** sind im Internet zu veröffentlichen; über ihre Ermittlung ist ein **Bericht** zu erstellen, der der RegTP auf Verlangen zu übersenden ist.
- **RegTP** wird zur Veröffentlichung und zum Bericht weitere **Festlegungen** treffen.
- **Bestehende Netznutzungsverträge** mit einer Restlaufzeit von 6 Monaten bleiben unberührt; **längerlaufende Verträge** sind auf Verlangen anzupassen.
- **Erhöhungen der Netzentgelte** unterliegen **Vorabprüfung** durch RegTP; RegTP kann Erhöhung innerhalb von 2 bzw. 4 Monaten untersagen.

# Vergleichsverfahren

- **Regulierungsbehörde kann in regelmäßigen zeitlichen Abständen Vergleichsverfahren durchführen. Ziel: Ermittlung der Kosten der Betriebsführung eines effizienten und strukturell vergleichbaren Netzbetreibers.**
- **Vergleich bezieht sich auf Entgelte, Erlöse oder Kosten**
  - Mengengewichtung
  - Bereinigung um Kostenwälzung
  - Bildung spezifischer Vergleichswerte
- **Strukturklassen**
  - Hohe, mittlere und niedrige Absatzdichte (Festlegung durch RegTP)
  - Ost/West
- **Mangelnde Effizienz wird bei Netzbetreibern vermutet, die im Vergleich oberhalb des Durchschnitts vergleichbarer Netzbetreiber liegen.**

# Ermittlung der Entgelte (1)

1. Ermittlung der Kosten

**Kostenarten-  
rechnung**

2. Verteilung der Kosten auf Kostenstellen

**Kostenstellen-  
rechnung**

3. Verteilung der Kosten auf Kostenträger

**Kostenträger-  
rechnung**

4. Ermittlung der Preise aus Kostenträgern

**Entgelt-  
ermittlung**

## Ermittlung der Entgelte (2)

- **Entgeltbildung auf Grundlage eines transaktionsunabhängigen Punktmodells**
- **Kein Netzentgelt für die Einspeisung elektrischer Energie**
- **Jährliches Netzentgelt differenziert nach Leistungs- und Arbeitspreisen**
- **Bildung spezifischer Jahreskosten(Quotient aus Jahreskosten und zeitgleicher Jahreshöchstlast)**
- **Ermittlung der Entgelte über den Gleichzeitigkeitsgrad**
- **Andere als in der VO genannten Entgelte sind nicht zulässig**